Der Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

in Brown's Bee Hive wird fortgesetzt.

—o—

Preise sind herabgesetzt für die meisten Waaren und sehr viele für weniger als die Hälfte des Kostenpreises. Wir nennen einige Artikel, z. B. Damen- und Kinder-Mäntel, Jacken, Pelzwaaren, Waists, Unterzeuge für Männer, Frauen und Kinder, Putzwaaren, Hüte und Mützen, Hemden, Handschuhe, Halsbekleidungen, etc., etc. Jeder Käufer erhält Coupons von 5 Cents aufwärts, für welche prachtvolle Bilder gratis ausgegeben werden in

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-

Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf-Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für feine Frühjahr- u. Sommer Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Joseph Briel,

Kohlen- und Holz-Lieferant,

610 Cedar Avenue.

Zweigoffice, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

Jakob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue.

Fabrikant von

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),

die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Scranton Pretzel- u. Kümmelbrod Bäckerei

von **Chas. J. Scheuer,**

Nachfolger von Benjamin Roller,

715 Beech St., Scranton, Pa.

Bestellungen werden freundlichst erbeten und prompt vollführt.

H. Reif, P. J. Reif.

Gebrüder Reif,

Flaschenbier-Geschäft,

410 Pittston Ave., Scranton.

Telephon 4022.

Versorgen Familien und Gesellschaften mit dem berühmten Dortmunder, Salvator und Export Biere von Fort Wayne. Diese Biere werden in Bezug auf Reinheit und Wohlgeschmack von keinem Gebräu in den Ver. Staaten übertroffen.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

praparirte, berühmte,

DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker," F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

31 GOLD Dte. MEDAILLEN.

13 Fillialhaeuser. Eigene Glashuetten. 25 & 50c. Indosstrt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackawanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street (Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.

u. anderen Druggisten i. d. U. St.

DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Der letzte Vortrag in dem Hochschul Kursus wird morgen durch Leland T. Powers gegeben.

— Das Eigenthum der Union Transfer Companie an Penn Avenue ist am Freitag durch den Scheriff verkauft worden.

— Herr und Frau Louis Lohmann von Spruce Straße und Frau Caroline Lohmann von Wilkes-Barre sind am Samstag von ihrer Floridareise heimgekehrt.

— Am Montag war der letzte Tag zum Eintragung von Remonstranzen gegen die Bewilligung von Schanklizensen und im Ganzen wurden 17 beim Gerichtsschreiber hinterlegt.

— W. W. Adair von Clifton Forge, Va., hat die Sekretärstelle der hiesigen Railroad Y. M. C. A. angenommen, als Nachfolger das F. W. Pearsall, der am 1. April von hier fortgeht.

— Der als Treiber in der Pine Brook Mine angestellte 17 Jahre alte Edward Davis wurde am Montag zwischen einem Karren und Stützpfeiler gefangen und erhielt eine bös zerdrückte Hand.

— Die Metzgerei von M. Rosenburg & Bro. an Penn Avenue wurde am vorletzten Mittwoch Abend um $12 Baargeld und $15 werth Waaren bestohlen; am Samstag wurde der Versuch gemacht, wieder in das Geschäft zu dringen.

— W. S. Langstaff, Jr., bisher Sekretär der Armen-Behörde, und Frl. Lenada Palmer von Penn Avenue begaben sich am Donnerstag ohne Wissen ihrer Anverwandten nach Binghamton, N. Y., und ließen sich als Ehepaar einsegnen.

— „Hank" Martin, der letzte Woche eine Diamant Busennadel im Werthe von $100 stahl, dem Patrick Haggerty gehörend, ist in Buffalo verhaftet worden und wenn der Bestohlene ihn gerichtlich belangen will, wird der Dieb hierher zurückgebracht werden.

— In dem Bedientesten Quartier des Arlington an Spruce Straße entzündete am Montag Abend eine Gasflamme einen Vorhang, ehe jedoch das Feuer weitere Ausdehnung erlangte, hatte es die durch einen stillen Alarm requirirte chemische Spritze bewältigt.

— Die Lackawanna Lumber Companie von hier, die weitläufige Interessen in verschiedenen Theilen des Landes besitzt, hat in der als Kettle Creek bekannten Region von Potter County 6,000 Acker Holzland für $65,000 angekauft. Das Land grenzt an 40,000 Acker an, das von der genannten Companie controllirt und entholzt wird.

— Laut einer Spezialdepesche, die in einer Philadelphia Zeitung veröffentlicht wurde, soll die Lackawanna Eisen und Stahl Companie im Sinne haben, nahe Lebanon eine größere Anlage zur Fabrikation von Stahlstangen zu errichten. Herr Henry Wehrum, Generalverwalter der Companie, weiß nichts von einer derartigen Absicht und erklärt, daß die Companie nicht verantwortlich sei für Artikel, die in den Zeitungen über sie publizirt werden.

— Peter Kelley von Railroad Avenue und John Byron von der Südseite, die am vorletzten Mittwoch Abend sich in verdächtiger Weise in dem D., L. & W. Hofe herumtrieben, wurden auf den Verdacht hin arretirt, in letzter Zeit aus Cabusen Messing und andere Artikel gestohlen zu haben. Byron bewies beim Verhör seine Unschuld, doch wurde Kelly des unerlaubten Betretens für schuldig befunden und in Ermangelung von $50 Strafe für 60 Tage in's Gefängniß gesandt.

— Coroner Roberts hielt am Montag Abend drei „Inqueste" ab; in Betreff der Tödtung von John Joyce und Vincent Aringtoni, die in der südlichen Stahlmühle durch das Bersten eines Schwungrades getödtet wurden, fanden die Geschworenen nach Anhören der Zeugen, daß das Unglück unvermeidlich war; in Betreff des bei der Blast Furnace getödteten John Fatula ergab es sich, daß der Mann durch seine eigene Nachlässigkeit seinen Tod erlitt, da er nichts an der Stelle zu thun hatte.

— L. B. Powell & Co., von Wyoming Avenue, die altbekannten Händler in Pianos, Orgeln und anderen musikalischen Artikeln, werden am 1. April nach dem Connell Gebäude, 131 und 133 Washington Avenue, umziehen. Wie aus ihrer Anzeige an anderer Stelle ersichtlich ist, offeriren sie aus diesem Grunde großartige Vortheile in allen Waaren und wer etwas in ihrer Branche nöthig hat, sollte nicht versäumen, sofort bei ihnen vorzusprechen, denn solche „Bargains" finden schnell Anerkennung und Käufer.

— Die Lackawanna Loge der Odd Fellows trifft Vorbereitungen zur Feier ihres 51. Stiftungsfestes am Freitag Abend nächste Woche.

— Zum Benefiz der Heimath der Freundlosen findet am 7. und 8. April eine Minstrel Vorstellung statt, betitelt „In Brightest America".

— Wm. Ferris, der mit Frau Kate Landale in Green Place dem Gesetze zuwider lebte, stellte am Freitag $300 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen; Ferris' Frau befindet sich im Hillside Heim.

— Ein Stück schlechten Brodes wird Unverdaulichkeit verursachen. Dies zeigt wie leicht man sich dieselbe zuziehen kann. Gebrauche Dr. August König's Hamburger Tropfen und in kurzer Zeit wird dieselbe verschwunden sein.

— Die Hull Familie hat am Freitag gegen die Lackawanna Kohlen Companie eine Klage für Erlangung von Kohlen „Royalties" im Betrage von $40,000 angestrengt. Die Companie verfehlte laut dem Miethscontrakt, unter dem Hull Eigenthum die stipulirte Tonnenzahl von Kohlen zu graben.

— Steuercollektor F. F. Penman von diesem Distrikt hat seinen Bericht für den Monat Februar fertiggestellt, der zeigt, daß die gesammten Einnahmen während des Monats $107,948.78 betrugen, mehr als wie doppelt der Summe des gleichen Monats in letztem Jahre; die Erhöhung ist natürlich der Kriegssteuer zuzuschreiben.

— Der „Country Dance", welchen die jungen Männer des Scranton Liederkranz am Dienstag Abend athielten, erfreute sich eines so guten Besuches und war ein solcher Erfolg, daß beschlossen wurde, jedes Jahr einen abgehalten. Die Dekorationen und Costüme entsprachen der Gelegenheit und erregten die größte Heiterkeit.

— Die Revision und Appellations-Behörde hat soweit folgende Appellage festgesetzt: 14. März, 1. und 2. Wards; 15. März, 4. und 7. Wards; 16. März, 8. und 9. Wards; 18. März, 11. und 12. Wards; 20. März, 13. und 14. Wards; 21. März, 15. und 16 Wards. Appelle werden nur an neuen Häusern und solchem Eigenthum angehört, das seit letztem Jahre besteuert wurde.

— Ein Kerl, der sich John Cramer nennt und seinen Wohnort als Rochester, N. Y., angibt, wurde am Donnerstag Abend, nachdem er sich in verdächtiger Weise betragen und zuletzt in den Hof der James Archbald Wohnung an Jefferson Avenue eingeschlichen hatte, von Polizist Zohler mit vorgehaltenem Revolver dingfest gemacht; der Polizist beobachtete ihn, bis er überzeugt war, daß er Eintritt in das Haus erlangen wollte. Es wird angenommen, daß der Verhaftete einer der Schleichdiebe ist, die in letzter Zeit durch Besteigen von Vordächern in Häuser gelangten und dieselben bestahlen. Obschon der Kerl am Freitag Morgen beim Verhör sich nur damit entschuldigte, daß er in den „alchen Hof gelangt war, erwies sich Mayor Bailey ihm gegenüber als erstaunlich milder Richter und nachdem er ihn entlassen hatte, ordnete er noch an, daß ihm vor seinem Fortgehen eine Mahlzeit verabreicht werde; es fehlte nur noch, daß der Mayor dem Polizisten einen Verweis ertheilte, weil er den verdächtigen Patron überhaupt arretirte.

— Ein Feuer, das augenscheinlich im Weichel Juwelierladen im Valley Haus Block um 35 Uhr am Sonntag Morgen ausbrach, setzte nahezu 100 Menschenleben in Gefahr, doch wurde zum Glück Niemand verletzt und alle konnten mit dem Schrecken entfliehen, mußten dies jedoch weistentheils in ihren Nachtkleidern thun. Einer der „Bellboys" des Hotels, der in der Hoteloffice saß, hörte zur Zeit eine Explosion, der gleich darauf eine große Masse Rauch durch die Fahrstuhlöffnung folgte; er gab sofort Alarm und der das ganze Gebäude durchdringende Rauch spornte die Insassen zur schnellen Flucht an, sodaß alle entkamen. Die prompt erschienene Feuerwehr leistete gute Arbeit und als der Brand um 7 Uhr bewältigt war, hatte er nur hinten theilweise das Gebäude beschädigt. Der Verlust am Gebäude, das L. N. Krämer und Gebr. Levy gehört, beträgt nicht über $2,000; Flynn, der Leiter des Hotels, ist durch eine Versicherung von $6,000 vollständig gedeckt und Weichel's Verlust von etwa $5,000 ist ebenfalls vollständig versichert. De Witt und die Lackawanna Drug Co. erlitten einen geringen Schaden durch Wasser, während alle anderen Bewohner des Gebäudes unbeschädigt entkamen; die Contraktoren, die gegenwärtig Aenderungen daselbst vornehmen, sind ebenfalls durch Versicherung geschützt.

☞ Vergeßt nicht, daß die „City Loan Office" (Pfandleihbaus), sich in No. 306 Lackawanna Avenue befindet. 8,4

— Die Staats Thierarzt Gesellschaft wird im nächsten September einen Convent hier abhalten.

— Herr Louis Rupprecht von Penn Avenue reiste gestern nach Deutschland, um seine Gattin abzuholen, die erkrankt ist.

— Durch Eisstauungen im Delaware Flusse ist in der Gegend von Milford, Pike County, großer Schaden durch Ueberschwemmungen angerichtet worden.

— James Gardner Sanderson von Sanderson Avenue hat sich am Montag freiwillig bankerott erklärt; seine Verbindlichkeiten betragen $68,373.14, seine Aktiva $200.

— Die Todesrate in der verflossenen Woche war wieder eine normale und nur 30 Fälle wurden der Gesundheits-Behörde angemeldet, sowie neun neue Fälle von ansteckenden Krankheiten.

— Michael Lehr, Joseph Miller und Michael Franks, drei tüchtige Fälscher, die auch hier operirt und $100 erbeutet haben sollen, sind verhaftet worden, Lehr in Newark, N. J., die anderen zwei in New York.

— Eine Abtheilung Polilisten fingen heute Morgen 3 Uhr zwei Mitglieder einer Bande von Wegelagerern und Dieben ein, welche die Flats unsicher machten. Die Verhafteten heißen Minnich und Brennan.

— Nichts ist wohlthuender und erfreulicher, als von Schmerzen befreit zu werden. Kein Mittel bewirkt dies so schnell und sicher, wie der weltberühmte „Anker" Pain Expeller. In der ganzen Welt wird Rheumatismus dadurch geheilt. Preis 25 Cents und 50 Cents.

— Die Verschmelzung der Kohleninteressen von Simpson & Watkins ist jetzt vollendete Thatsache und der Titel der neuen Companie ist „The Temple Iron Companie", deren Kapital $2,000,000 beträgt; sie controllirt die Forty Fort, Babylon, Edgerton, Mount Lookout, Nordwest, Sterrick Creek und Lackawanna Kohlen Companien und wird noch mehrere andere erlangen.

— Weil zwei Mädchen am Donnerstag um Mitternacht nicht seiner Einladung Folge leisteten, schlug ein Taubstummer vor dem Windsor Hotel an Penn Avenue einen derselben über's Gesicht und versetzte ihr einen Schnitt, dessen Zunähung im Lackawanna Hospital sechs Stiche erforderte. Das Mädchen heißt May Williams und der Taubstumme Wm. Judge; letzterer mußte für sein brutales Betragen am Freitag $5 Strafe bezahlen.

— In einer Spezialversammlung der Direktoren der D., L. & W. Eisenbahn Co. am Donnerstag, resignirte Samuel Sloan als Präsident und W. H. Truesdale wurde hierauf an seiner Stelle erwählt. W. H. Truesdale, der neue Präsident, wollte am Dienstag das hiesige Eigenthum der D., L. & W. Co. inspiziren, doch machte der Sturm ihm einen Strich durch die Rechnung; er wird das versäumte in den nächsten Tagen einholen.

— Frau Ella Amerman, Gattin des Lemuel Ameaman, ist von Frau Annie Dixon von Boston, Gattin des früheren Pastors der Penn Avenue Baptisten Gemeinde, für $40,000 Entschädigung verklagt worden, weil sie die Liebe von Pastor Dixon von ihr abtrünnig gemacht haben soll. Frau Amerman sowie Pastor Dixon erklären sich unschuldig. Pastor Dixon resignirte am Montag und seine Resignation wurde sofort angenommen; dadurch wird der drohende Zwiespalt in seiner Gemeinde vermieden, durch den Skandal verursucht.

— Laut einem am Montag von Colonel Coursen erhaltenen Briefe, wird das 13 Regiment spätestens bis 2 Uhr Samstag Nachmittag das Feldlager MacKenzie verlassen und sollte demzufolge zwischen 5 und 6 Uhr am nächsten Sonntag Abend hier eintreffen, und wird es in Ganzes Eine Anzahl Mitglieder des Empfangs Comites werden das Regiment schon in Harrisburg begrüßen und mit demselben über Sunbury und Wilkes-Barre zurückkehren. Obschon verschiedene Proteste gegen eine Demonstration am Sonntag erhoben wurden, wird dieselbe doch stattfinden, denn es ist eine außergewöhnliche Gelegenheit und wenige werden es vermissen wollen, die heimkehrenden Soldaten zu begrüßen. Der öffentliche Empfang des Regiments findet am 23. ds. Mts. statt und besteht aus einer Parade Nachmittags 3 Uhr, Bankett in der Waffenhalle um 6 Uhr, Empfang im Lyceum um 8 Uhr Abends.

☞ Man darf wohl sagen, daß Herr E. Moses durch Etablirung seines „Model Cafe" und allgemeinen Delikatessen-Geschäftes einem längst gefühlten Bedürfnisse abgeholfen hat. Das Lokal ist bequem im Geschäftszentrum, No. 221 & 223 Washington Avenue, dem Courthause gegenüber, gelegen. Von importirten Delikatessen wird nur das Beste auf Lager gehalten und es ist die Auswahl ebenso vollständig, wie in den besten Geschäften der Großstädte. Fleischmann's berühmte Wiener Backwaaren stets frisch an Hand; desgleichen Metzger's unübertrefflichen geräucherte und eingemachte Fleischwaaren; auch ein Lager feiner Cigarren. Kaffee wird zu allen Tageszeiten nach Wiener Art serirt. Größere Bestellungen für Gesellschaften und Luncheons pünktlich ausgeführt. Zu einem Besuche wird freundlichst eingeladen und Zufriedenheit garantirt.

Früh genug genommen

Hat Hood's Sarsaparilla großen Erfolg erreicht Krankheiten abzuwenden, welche wenn man sie hätte weitergreifen lassen, das ganze System untergraben haben würden, und der Krankheit einen großen Umfang gegeben, viel Leiden verursacht, und selbst Tod herbeigeführt hätten. Hood's Sarsaparilla hat alles dies und selbst mehr gethan. Es ist in einer großen Anzahl von Fällen genommen worden, welche man für unheilbar hielt, und nach einem wirklich ehrlichen Gebrauch hat es wunderbare Kuren bewirkt, welche Gesundheit und Kraft den Gequälten gebracht hat. Ein anderer wichtiger Umstand von Hood's Sarsaparilla ist, daß die Kuren vollständig und nachhaltig sind, weil sie von gereinigtem, belebendem und bereichertem Blute ausgehen. Aber nicht was wir sagen, sondern was Hood's Sarsaparilla thut, ist von Einfluß.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Der als Treiberknabe in der Holden Mine angestellte Samuel Henderlhot erhielt am Donnerstag von einem Esel einen schlimmen Fußtritt am Gesicht.—Thomas Coyne erhielt am Samstag in der Greenwood Mine sehr schmerzliche Verletzungen.—Der Council organisirte sich am Montag Abend wie folgt: Präsident, John R. Johns; Schreiber, John J. Owen; Schatzmeister, David F. Davies; Straßenkommissär, David J. Harris; Polizeichef, John H. Evans; Anwalt, John M. Harris; Feuerchef, John Weber. —Laut dem Bericht des Sekretärs der Gesundheits-Behörde ereigneten sich im verflossenen Jahre im Borough 293 ansteckende Krankheiten, 70 Todesfälle, 47 Geburten und 14 Heirathen. — Hotelier Henry Nägeli von Union Straße wird am 1. April das bisherige Henry Weisenfluh Gebäude beziehen.—Die Schul-Behörde beschloß am Freitag Abend, um für den Memorial Tag bereit zu sein, allen Schulen des Boroughs eine Flagge zu geben.

— John und Peter Toole von Old Forge, die in Verbindung mit dem Coroner Mordfalle den Charles Lydon von Minooka arretirten, wurden am Donnerstag auf vier Anklagen des letzteren arretirt und unter je $1,000 Bürgschaft gestellt. Die Anklagen lauten auf Angriff und Drohung, Zielen von Schießwaffen, ungesetzlicher Arretirung und willkührlichem und corruptem Meineid.

— Ein schauderhaftes Unglück ereignete sich am Donnerstag Abend auf den E. & W. V. Geleisen nahe dem St. Mary's Friedhofe in Avoca. Die Polen Frank Novak und Frank Goers befanden sich zur Zeit auf dem Heimwege von der Arbeit, als sie eine Lokomotive raf und schlimm zurichtete; Novak's Kopf wurde vom Rumpfe getrennt und er auch sonst bös verstümmelt, Goers erhielt ebenfalls böse Verstümmelungen, ein Bein wurde ihm abgeschnitten und der Kopf bös zerschnitten, sodaß er ein paar Stunden später starb. Die Erie Geleise überbrücken dort den Lehigh Valley „Cutoff", auf dem eben ein Zug passirt war, dessen Rauch und Geräusch es den zwei Getödteten unmöglich machte, den anbrausenden Erie Zug zu hören. Als der Leichenbestatter Novak's Körper zur Beerdigung fertig machte, fand er um dessen Bein ein zugenähte Bandage, die $198.50 Baargeld enthielt.

Nord Scranton.

— Dr. C. E. Connor, früher an Green Ridge Straße seßhaft, starb am Freitag in Neu Mexico, wo er sich wegen seiner Gesundheit aufhielt.

— Nach einer Agitation von mehreren Jahren ist endlich im No. 25 Schulgebäude eine Stadtuhr aufgestellt worden, die am Donnerstag Mittag um 1 Uhr zum ersten Male in Bewegung gesetzt ward.

— Miles Boyle von West Market Straße erhielt am Dienstag in der Marvine Mine von einem Esel einen Fußtritt in den Magen und war für 20 Minuten nachher besinnungslos; man befürchtet gefährliche innerliche Verletzungen.

— James McKluskie, sr., von West Market Straße wurde am Dienstag in der Dickson Mine von herabfallenden Felsenstücken getroffen, die ihn am Kopfe und Oberkörper verletzten; seine Verletzungen werden nicht für sehr ernstlich gehalten.

— Eine lokale Union der „United Mine Workers of America" wurde am Sonntag Abend in Leonard's Halle an West Market Straße durch Staatorganisator Benjamin Jones gegründet, der alle Minenangestellten zum Beitritt aufforderte, da sie durch Nichtorganisation beständig übervortheilt werden.

— Der Treiberknabe Charles Atkinson von Deacon Straße saß am Samstag in der Dickson Mine auf einem leeren Karren, als ein geladener die Abfahrt herabschoß, den leeren traf und eine längere Distanz fortstieß; der Esel wurde sofort getödtet und der Junge auch mitgeschleift, dabei Verletzungen erhaltend, die man für lebensgefährlich hält.

— Philip Regan von Capuga Straße wurde am Donnerstag Morgen nicht weit von seiner Wohnung auf der D., L. & W. Eisenbahn nahe der Brisbin Mine getödtet. Er befand sich auf dem Heimwege vom centralen Stadttheile und fiel entweder von einem Zuge oder wurde von einer Lokomotive getroffen, wahrscheinlich das erstere. Sein rechter Arm war zwischen dem Ellbogen und der Schulter, der linke am Handgelenk abgeschnitten, sein rechter Fuß zerdrückt, die Rippen auf der rechten Seite eingedrückt und sein Schädel zu einer formlosen Masse zerdrückt, sodaß man den Leichnam kaum erkennen konnte. Die entlang den Bahngeleisen zerstreuten Körpertheile wurden von mehreren Arbeitern aufgefunden.

„77" für Grippe und Erkältungen.

„77" bricht auf eine Erkältung, die anhängt. Wird die Grippe auschlagen und einen anhaltenden Husten mildern — Allen Apotheken, 25 Cents.

Stadtrath.

Select Council, 2. März.

In der Spezial-Versammlung dieses Zweiges wurde die Nordende Pflasterungs Ordinanz nach längerer Debatte in dritter Lesung angenommen, trotzdem eine Anzahl Grundeigenthümer dagegen protestirten und erklärten, daß vor der Pflasterung unbedingt Abzugskanäle gelegt werden sollten, wo diese noch nicht vorhanden sind.

Als die Ordinanz für eine Verlängerung der Straßenbahn an Nord Washington Avenue zur zweiten Lesung aufgerufen wurde, hängte O'Boyle derselben ein Klausel an, die bezweckt, daß die Companie solche Straßen nivellirt, über welche ihre Geleise führen; die Ordinanz wurde dann bestätigt.

Der Vorschlag, eine gemeinsame Sitzung heute Abend abzuhalten, um die Vakanz in der Revision und Appellation Behörde auszufüllen, wurde zuerst für verloren erklärt, später aber angenommen.

Denket darüber nach.

Ein Pfennig gespart ist ein Pfennig verdient, und nirgends anders wird es Ihnen leichter fein, Pfennige zu sparen, als in dem **4 Cents Laden.** Bester Werth für das wenigste Geld.

Eisenwaaren.		Holzwaaren.	
Angeln, Strap oder Butt, Paar	4 C	Hammer und Beil Griffe	4 C
Draht Brads, 1 bis 3 Zoll, das Pfund	4 C	Hölzerne Löffel	4 C
Schuhmacher Nägel, ½ Pfd. Packet	4 C	Hölzerne Kartoffelzerdrücker	4 C
Pferdegeschirr Haken, ¾ Zoll lang	4 C	Hölzerne Roll Pins	4 C
Holzschrauben, 2 Dutzend	4 C	Scheuer Bürsten	4 C
Carpet Tacks, 6 Packete	4 C	Thüren Stops, 2 für	4 C
Schrauben Haken, 12 für	4 C	Meißel oder Freie Griffe, 2 für	4 C
Schrauben Augen, 12 für	4 C	hölzernes Uhrenregal, war 10 Cents	4 C
Vorlege Schlösser	4 C	Hölzerne Seifenbehälter, 2 für	4 C
Bettecke Gestell Clamp	4 C	Hölzerne Gewürzlöffel, 2 für	4 C
Kleiderleine Haken	4 C	Hölzerne Ringen	4 C
Bohrer	4 C	Hölzerne Eierlöffel	4 C
Brace Bits	4 C	Hölzerne Rock Aufhänger	4 C
Sägen Feile	4 C	Aufreibolz Pfeifen	4 C
3 Seitige Feilen, 8 Zoll	4 C	3-Zackiges Handtuch Rack	4 C
Tack Claws	4 C	Handtuch Roller	4 C
Regal Brackets	4 C	Haus-Bürste	4 C
Absatz Platten, 6 für	4 C	4 Haken Hut und Rock Rack	4 C
Kannen Oeffner	4 C	7 Haken Hut Rack	4 C
Eiserner Seifbehälter	1 C	Die Buckwheat Pfeife, für einen guten Rauch, saugt allen Nicotin auf und färbt sich wie Meerschaum, nur	10 C
Eiserne Stands	1 C		
Ofendeckel Heber	1 C		

—o—

Der große 4 Cts. Laden,

J. H. Ladwig, Eigenthümer. **310 Lackawanna Avenue.**

Umzugs-Verkauf von

....Pianos und Orgeln....

—o—

L. B. Powell & Co.

werden am 1. April nach dem **Connell Gebäude,** 131 und 133 Washington Avenue, umziehen, bis zu welchem Datum sie die größten je offerirten Vortheile in Pianos Orgeln und anderen musikalischen Instrumenten geben werden.

Gute Orgeln in hohen Kasten, alle in bester Ordnung....$15 bis $35
Square Pianos von....$40 bis $100
Upright Pianos von....$100 bis $200
Bogen Musik zum halben Preis. Musikalische Artikel zum Kostenpreis.

Diese Preise sind nur bis zum 1. April gut. Jetzt ist die Zeit, um sich ein Piano oder eine Orgel zu einem sehr billigen Preise anzukaufen.

—o—

L. B. Powell & Co.,

226—230 Wyoming Avenue.

Des Mayor's Ernennung von Charles Rehner als weiterer permanenter Mann der Relief Co. wurde bestätigt.

Folgende Ordinanzen wurden bei dritter Lesung angenommen: Für zwei elektrische Lichter in der 6 Ward, eins in der 10. Ward und drei in der 9 Ward; für Annahme der Fairview Park Straßen; für einen Zweigabzugskanal an Washington Avenue, zwischen New York und Marion Straßen.

John Schneider, der Nachfolger des verst. Robert Robinson von der 11. Ward, reichte sein Erwählungscertifikat ein, wurde eingeschworen und später auf die Comites seines Vorgängers ernannt.

Common Council, 2. März.

Keller wiederholte in obigem Zweige seinen Protest gegen die Annahme von Ordinanzen für weitere permanente Feuerwehrleute und es gelang ihm, die Vorlage für einen weiteren permanenten Mann für die Eagle Co. auf den Tisch zu legen. Er probirte ein gleiches in Betreff von neuen elektrischen Lichtern, doch in diesem Falle erreichte er nichts.

Folgende neue Vorlagen wurden eingereicht und sämmtlich bestätigt: Verschiedenen Grundeigenthümern an Penn Avenue Erlaubniß gebend, mit den Sunset Avenue Abzugskanal Verbindung zu machen; für eine gemeinsame Sitzung heute Abend, um die Vakanz auf der Revision und Appellation Behörde auszufüllen; für Errichtung von Wasserstöcken an der Ecke von Mayle Straße und Stafford Avenue, und Beech Straße und Meadow Avenue.

Bei erster und zweiter Lesung wurden folgende Ordinanzen bestätigt: Für Nivellirung der Straßen in Fairview Park; für Verbesserung des Culverts an Washburn Straße, nahe dem Friedhofe; für ein Auffangsbassin an der Ecke von Railroad Avenue und Luzerne Straße. Die Nordende Pflasterungs Ordinanz wurde vom oberen Zweige erhalten, referirt, sofort günstig berichtet und dann einstimmig bei erster und zweiter Lesung angenommen.

John Nägeli, der Nachfolger des verst. Edward Wenzel von der 10. Ward, reichte sein Erwählungscertifikat ein, wurde eingeschworen und später auf alle Comites seines Vorgängers ernannt, mit Ausnahme des Feuerdepartement und Voranschlags Comites, auf welchen die Vakanzen vor seiner Erwählung ausgefüllt waren.

Neue Anzeigen.

Zu verkaufen.

Zwei Wohnhäuser, eins mit 9 Stuben und eins mit 6 Stuben, gelegen an Jackson Straße, No 2769 und 2759, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen in No. 2759 Jackson Straße. 10,4

Grund-Eigenthum

Wir haben sechs Grund-Eigenthum Verkäufe letzte Woche gemacht. Sind fertig für mehr. Haben Heimathen zu folgenden Preisen zum Verkauf:

$1,600,	$6,500,
$2,000,	$7,500,
$2,300,	$9,500,
$2,500,	$11,000
$4,500,	

Häuser zu $11.50, $15.00 und $20.00 den Monat zum Vermiethen.

Traders Real Estate Co.

Traders Bank Gebäude.

Chas. Schlager, Verwalter.

☞ Telephon 3742.

Der allgemeine Speise-Hacker

hackt alle Sorten Speisen in scharfgeschnittene Stücke, so fein oder grob man es wünscht. Andere Maschinen hacken nur Fleisch, diese macht die Hackschüssel ganz unnöthig. Hackt Kartoffeln, Fleisch, Aepfel, Kraut, Brod—Alles. Eine Maschine, die man jeden Tag gebrauchen kann. Sprecht vor und sehet sie.

Lackawanna Hardware Co.,

221 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Die moderne Eisenwaaren-Handlung.

Eisenwaaren für Bauleute, Haushalt-Artikel, Lawn und Garten-Geräthe, Sterling Kochöfen, Handwerkszeug für Carpenter und Handwerker, Dockash Kochöfen.

Spezielle Preise an Gas Fixtures.

Der größte Waarenvorrath in der Stadt zu populärsten Preisen.

Foote & Shear Co.

119 Washington Avenue.